

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 19.02.2019

**der 974. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 22.01.2019**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 15:35 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Herr Barz
Frau Cifire
Frau Dötsch- Nguyen
Herr Frank
Herr Schröder
Herr Stein
Herr Tiedje
Herr Wolff
Herr Zorn

Berater/in:

Herr Thurian (SC 3)
Frau van Aaken (I B St)

Gäste:

Herr Anhut (Fakultät V)
Frau Assenheimer (Fakultät III)
Herr Beicher (Fakultät VII)
Herr Buchholz (Fakultät III)
Frau Danyel (HU)
Frau Fontaine (Fakultät V)
Herr Fuchs (Fakultät V)
Frau Graeger (Fakultät I)
Frau Jordan (Fakultät I)
Herr Krause (Fakultät V)
Herr Lefèbre (Fakultät I)
Herr Libuda (Fakultät II)
Herr Missbach (Fakultät V)
Frau Nagel (Fakultät VII)
Herr Olk (Fakultät I)
Herr Pirogan (Fakultät I)
Herr Reuter (Fakultät II)
Herr Schubert (Fakultät II)
Herr Stimpfl (Fakultät IV)
Herr Ter-Akopow (Fakultät I)
Frau Tunn (Fakultät I)

Protokoll:

Herr Krone

TAGESORDNUNG

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 973. Sitzung	2
3.	Berichte	3
4.	Festlegung Anzahl zur Förderung empfohlener Projekte	3
5.	Anträge auf Einrichtung/ Verlängerung von Projektwerkstätten <u>Projektwerkstätten</u> a) DENK- UND AKTIONSLABOR STADT LAND b) Alternativen zum Plattformkapitalismus -eine kritische Innovationswerkstatt c) Prototyp-Autarkes Leben im Gewächshaus-Gebäude-Hybrid d) Digitale Inklusion - Crypto für Alle? e) Kontrast f) Bienenstock 2.0 - Entwicklung eines sensorgestützten Bienenhaltungskonzepts g) iGEM – Projektplanung und Kritische Reflexion h) Legislatur gemeinsam i) Do It Yourself & Mechatronics Lab j) Autonomous Airship k) HELENA (High Efficiency Low Emission And Noise Air Vehicle) l) DEPAS - Distributed Electric Propulsion on Airborne Systems m) Nachhaltiger Unternehmensaufbau: Gerettete Lebensmittel und pflanzliche Tiernahrung n) speakerlab	4-17
6.	Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik“ an der Fakultät I	18
7.	Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung des konsekutiven Masterstudiengangs „Audiokommunikation und -technologie“ an der Fakultät I	18-19
8.	Studierende für die interne Revisionskommission	19
9.	Verschiedenes	19

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, mit der Vertagung des Tagesordnungspunktes 8: LSK-Mitglieder, einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 973. Sitzung

Das Protokoll der 973. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte

Herr Schröder informiert die Anwesenden über die 791. Sitzung des Akademischen Senats am 16.01.2019.

Weiterhin berichtet Herr Tiedje, vom Wissenschaftsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses zum Thema Personal- und Strukturentwicklung in den Universitäten und verweist im Anschluss auf die heute von 18-21 Uhr stattfindende 2. Veranstaltung zur Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) zum Thema „Personalentwicklung und -struktur sowie Gute Arbeit an den Berliner Hochschulen“ im Abgeordnetenhaus von Berlin sowie, auf Nachfrage von Herrn Schröder, auf die 3. Veranstaltung zur Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) zum Thema „Studium und Lehre“ welche am 28.02.2019 ebenfalls im Abgeordnetenhaus von Berlin stattfinden soll.

TOP 4: Festlegung Anzahl zur Förderung empfohlener Projekte

Auf Grund der weiterhin erfreulich hohen Anzahl an Projektanträgen für Projektwerkstätten und Studienreformprojekte stehen weniger Mittel in dieser TU-eigenen Förderlinie zur Verfügung als beantragt werden. Aus diesem Grund wurde seit dem Frühjahr 2017 für Projektwerkstätten von der LSK eine feste Antragsfrist zum 01.12. bzw. 01.06. eines Jahres festgelegt, damit ein Beginn der Förderung zum 1.4. bzw. 1.10. eines Jahres möglich ist. Werden weiterhin mehr Anträge eingereicht, als Mittel zur Verfügung stehen, schlägt die LSK eine maximale Anzahl von zu fördernden Projekten für den jeweils aktuellen Förderzeitraum vor. Es wird darauf geachtet, dass für jeden Förderzeitraum Mittel zur Verfügung stehen.

Beschluss LSK 1/974 – 22.01.2019 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre maximal 5 Projektanträge ab dem 1.04.2019 zu fördern.

TOP 5 a) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „DENK- UND AKTIONSLABOR STADT|LAND“ an der Fakultät VI

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „DENK- UND AKTIONSLABOR STADT|LAND“ an der Fakultät VI (Eingang in der LSK am 30.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Dr. Lech Suwala
- Unterstützungsschreiben zur Bereitstellung von Räumlichkeiten von Herrn Kubitz
- Unterstützungsschreiben der Stadt Luckenwalde
- Unterstützungsschreiben von Herrn Dr. Scharnholz vom Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH
- Unterstützungsschreiben des Projektrates – ISR TU Berlin
- Modulbeschreibung – überarbeitete Fassung vom 20.01.2019
- Befürwortung des Antrages von Frau Haas (kubus)

Antragstellende: Lara Felicia Danyel und Mona Beyer

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2019

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 2/974 – 22.01.2019

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, der Fakultät VI (Prof. Suwala) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „DENK- UND AKTIONSLABOR STADT|LAND“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2019 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2019 empfohlen werden. Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 1 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/.

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

TOP 5 b) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Alternativen zum Plattformkapitalismus -eine kritische Innovationswerkstatt“ an der Fakultät I

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Alternativen zum Plattformkapitalismus - eine kritische Innovationswerkstatt“ an der Fakultät I (Eingang in der LSK am 30.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Frau Prof. Dr. Birgit Beck vom 19.11.2018
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Frau Haas (kubus)

Antragstellende: Marc Pirogan und Christopher Olk

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2019

Bearbeitung: UK 9

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, der Fakultät I (Prof. Beck) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „Alternativen zum Plattformkapitalismus - eine kritische Innovationswerkstatt“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 € je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2019 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2019 empfohlen werden. Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 2 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/.

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

TOP 5 c) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Prototyp-Autarkes Leben im Gewächshaus-Gebäude-Hybrid“ an der Fakultät VI

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Prototyp-Autarkes Leben im Gewächshaus-Gebäude-Hybrid“ an der Fakultät VI (Eingang in der LSK am 29.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herr Prof. Dipl.-Ing. Claus Steffen
- Unterstützungsschreiben anderer Projekte
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Frau Haas (kubus)

Antragstellende: Marie Charlotte Assenheimer und Jonas Buchholz

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2019

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 4/974 – 22.01.2019

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, der Fakultät VI (Prof. Steffen) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „Prototyp-Autarkes Leben im Gewächshaus-Gebäude-Hybrid“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2019 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2019 empfohlen werden. Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 3 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/.

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

TOP 5 d) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Digitale Inklusion - Crypto für Alle?“ an dem Zentrum für internationale interkulturelle Kommunikation (ZiiK)

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Digitale Inklusion - Crypto für Alle?“ an dem Zentrum für internationale interkulturelle Kommunikation (ZiiK) - (Eingang in der LSK am 01.12.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Dr. Nazir Peroz
- Modulbeschreibung überarbeitete Fassung vom 17.01.2019
- Befürwortung des Antrages von Frau Haas (kubus)

Antragstellende: Arndt Adler und Johanna Tunn

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2019

Bearbeitung: UK 9

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, am ZiiK (Dr. Peroz) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „Digitale Inklusion - Crypto für Alle?“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 € je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2019 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2019 empfohlen werden. Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 3 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfadens für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/.

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

TOP 5 e) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Kontrast“ an der Fakultät V

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Kontrast“ an der Fakultät V (Eingang in der LSK am 30.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herr Prof. Dr.-Ing. Franz Dietrich
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Frau Haas (kubus)

Antragstellende: Leonard Missbach, und Maya Beisner

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2019

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 6/974 – 22.01.2019

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, der Fakultät V (Prof. Dietrich) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „Kontrast“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 € je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2019 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2019 empfohlen werden. Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 5 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/.

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

TOP 5 f) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Bienenstock 2.0 – Entwicklung eines sensorgestützten Bienenhaltungskonzepts mit Hilfe von 3D-Druckverfahren mit Recyclingmaterialien unter Berücksichtigung ökologischer Risikofaktoren“ an der Fakultät III

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Bienenstock 2.0 – Entwicklung eines sensorgestützten Bienenhaltungskonzepts mit Hilfe von 3D-Druckverfahren mit Recyclingmaterialien unter Berücksichtigung ökologischer Risikofaktoren“ an der Fakultät III (Eingang in der LSK am 28.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Dr.-Ing. Dietmar Auhl
- Modulbeschreibung

Antragstellende: Anton Reuter

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: ohne

Zeitraum: für zwei Jahre, vom 01.04.2019 – 31.03.2021

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 7/974 – 22.01.2019

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Bienenstock 2.0 – Entwicklung eines sensorgestützten Bienenhaltungskonzepts mit Hilfe von 3D-Druckverfahren mit Recyclingmaterialien unter Berücksichtigung ökologischer Risikofaktoren“ an der Fakultät III nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt dem Antragsteller für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 01.04.2019 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

TOP 5 g) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „iGEM – Projektplanung und Kritische Reflexion“ an der Fakultät I und II

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „iGEM – Projektplanung und Kritische Reflexion“ an der Fakultät I und II (Eingang in der LSK am 30.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Nediljko Budisa
- Unterstützungsschreiben von Frau Dr. Sabine Ammon
- Modulbeschreibung

Antragstellende: Franziska Graeger und Jonathan Lefèbre

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: ohne

Zeitraum: für zwei Jahre, vom 01.04.2019 – 31.03.2021

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 8/974 – 22.01.2019

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „iGEM – Projektplanung und Kritische Reflexion“ an der Fakultät I und II nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 01.04.2019 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

TOP 5 h) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Legislatur gemeinsam“ am Präsidium der TU Berlin – Vizepräsidentin für Forschung, Berufungsstrategie & Transfer (VP FB)

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Legislatur gemeinsam“ am Präsidium der TU Berlin – Vizepräsidentin für Forschung, Berufungsstrategie & Transfer (VP FB) (Eingang in der LSK am 28.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Frau Prof. Dr.-Ing. Christine Ahrend
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Dr. Oliver Schwedes
- Modulbeschreibung

Antragstellende: Patrick Schubert

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: ohne

Zeitraum: für zwei Jahre, vom 01.04.2019 – 31.03.2021

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 9/974 – 22.01.2019

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Legislatur gemeinsam“ am Präsidium der TU Berlin – Vizepräsidentin für Forschung, Berufungsstrategie & Transfer (VP FB) nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt dem Antragsteller für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 01.04.2019 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

TOP 5 i) Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Do It Yourself & Mechatronics Lab“ an der Fakultät I

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Do It Yourself & Mechatronics Lab“ an der Fakultät I (Eingang in der LSK am 28.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel
- Unterstützungsschreiben der Projektwerkstatt „Markerspace“
- Modulbeschreibung

Antragstellende: Jakob Stimpfl, Lukas Schattenhofer, Sandra Anis und Daniel Dilger

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €/Semester

Zeitraum: für ein Jahre, vom 01.04.2019 – 31.03.2020

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 10/974 – 22.01.2019

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Do It Yourself & Mechatronics Lab“ an der Fakultät I nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 01.04.2019 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

TOP 5 j) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Autonomous Airship“ an der Fakultät V

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Autonomous Airship“ an der Fakultät V (Eingang in der LSK am 29.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Dr.-Ing. Andreas Bardenhagen
- Modulbeschreibung – überarbeitete Fassung vom 18.01.2019

Antragstellende: Joel Fuchs

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 230 €

Zeitraum: für zwei Jahre, vom 01.04.2019 – 31.03.2021

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 11/974 – 22.01.2019

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Autonomous Airship“ an der Fakultät V nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 01.04.2019 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

TOP 5 k) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „HELENA (High Efficiency Low Emission And Noise Air Vehicle)“ an der Fakultät V

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „HELENA (High Efficiency Low Emission And Noise Air Vehicle)“ an der Fakultät V (Eingang in der LSK am 30.11.2018) – überarbeitet Fassung vom 18.01.2019
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Dr.-Ing. Andreas Bardenhagen
- Modulbeschreibung

Antragstellende: Elias-Sebastian Krause und Mathilde Fontaine

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 110 €/Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, vom 01.04.2019 – 31.03.2021

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 12/974 – 22.01.2019

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „HELENA (High Efficiency Low Emission And Noise Air Vehicle)“ an der Fakultät V nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 01.04.2019 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

TOP 5 l) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „DEPAS - Distributed Electric Propulsion on Airborne Systems“ an der Fakultät V

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „DEPAS - Distributed Electric Propulsion on Airborne Systems“ an der Fakultät V (Eingang in der LSK am 30.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Dr.-Ing. Robert Luckner
- Modulbeschreibung

Antragstellende: Martin Anhut und Fabian Peddinghaus

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 200 €/Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, vom 01.04.2019 – 31.03.2021

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 13/974 – 22.01.2019 Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „DEPAS - Distributed Electric Propulsion on Airborne Systems“ an der Fakultät V nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 01.04.2019 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

TOP 5 m) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Nachhaltiger Unternehmensaufbau: Gerettete Lebensmittel und pflanzliche Tiernahrung“ an der Fakultät VII

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Nachhaltiger Unternehmensaufbau: Gerettete Lebensmittel und pflanzliche Tiernahrung“ an der Fakultät VII (Eingang in der LSK am 30.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Dr. Frank Straube
- Modulbeschreibung

Antragstellende: Jan-Niklas Beicher, Natascha Nagel und Richard Hauschild

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 60 €/Semester
Zeitraum: für zwei Jahre, vom 01.04.2019 – 31.03.2021
Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 14 /974 – 22.01.2019 **Abstimmung: 8:0:1**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Nachhaltiger Unternehmensaufbau: Gerettete Lebensmittel und pflanzliche Tiernahrung“ an der Fakultät VII nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 01.04.2019 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

TOP 5 n) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „speakerlab“ an der Fakultät I

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „speakerlab“ an der Fakultät I (Eingang in der LSK am 30.11.2018)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Dr. Stefan Weinzierl
- Modulbeschreibung

Antragstellende: Aram Ter-Akopow und Stefan Libuda
Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat
Sachmittel: 150 €/Semester
Zeitraum: für zwei Jahre, vom 01.04.2019 – 31.03.2021
Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 15/974 – 22.01.2019 **Abstimmung: 8:0:1**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „speakerlab“ an der Fakultät I nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 1/974 vom 22.01.2019, wonach maximal 5 Projekte zur Förderung ab dem 01.04.2019 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

TOP 6 Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik“ an der Fakultät I

Es werden vorgelegt:

- AS-Beschlussvorlage vom 18.12.2018
- Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik“ an der Fakultät I vom 18.12.2019
- AK-Beschluss vom 27.06.2018

Bearbeiter_innen: LSK

Beschluss der Fakultät I	Eingang in der LSK	Beschluss LSK
04.07.2018	18.12.2018	22.01.2019

Beschluss LSK 16/974 – 22.01.2019 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat, die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik“ unter Beachtung der Anmerkungen der LSK zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium, diese zu bestätigen sowie die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

Anmerkungen

Die LSK dankt der Fakultät I für die guten und übersichtlichen Unterlagen für den Masterstudiengang „Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik“.

TOP 7 Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung des konsekutiven Masterstudiengangs „Audiokommunikation und -technologie“ an der Fakultät I

Es werden vorgelegt:

- AS-Beschlussvorlage vom 18.12.2018
- Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Audiokommunikation und -technologie“ an der Fakultät I vom 18.12.2018
- Synopse

Bearbeiter_innen: LSK

Beschluss der Fakultät I	Eingang in der LSK	Beschluss LSK
04.07.2018	18.12.2018	22.01.2019

Beschluss LSK 17/974 – 22.01.2019 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat die Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Audiokommunikation und –technologie“ an der Fakultät I zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium diese zu bestätigen sowie die Weiterleitung an die Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung und anschließend die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

Anmerkungen

Die LSK dankt der Fakultät I für die Unterlagen für den konsekutiven Masterstudiengang „Audiokommunikation und –technologie“.

TOP 8 Studierende für die interne Revisionskommission

Zur Vervollständigung des TU-internen Akkreditierungsverfahrens für die Studiengänge der TU Berlin bedarf es zukünftig einer internen Revisionskommission. Die Aufgabe der internen Revisionskommission ist die anlassbezogene Schlichtung in Konfliktfällen hinsichtlich der Entscheidungen der internen Akkreditierungskommission mittels Überprüfung des jeweiligen Reviewverfahrens. Die Kommission für Lehre und Studium benennt hierfür ein studentisches Mitglied sowie eine Vertretung des studentischen Mitglieds.

Herr Schröder bittet die studentischen Mitglieder, wie bereits im Vorfeld kommuniziert, ein studentisches Mitglied sowie eine Vertretung des studentischen Mitglieds für die Revisionskommission vorzuschlagen. In Folge dessen erklären, Herr Marcus Stein als Mitglied und Herr Florian Frank als stellv. Mitglied, ihre Bereitschaft für eine Mitgliedschaft in der internen Revisionskommission.

Beschluss LSK 18/974– 22.01.2019 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) benennt **Herrn Marcus Stein** als Mitglied sowie **Herrn Florian Frank** als dessen Stellvertreter für die interne Revisionskommission.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Schröder weist auf dem der LSK vorliegenden Antrag auf „Neufassung der Ordnung über die Ausbildung und Prüfung am internationalen Studienkolleg der TU Berlin (Studienkollegsordnung)“ hin. Im Vorfeld wurde bereits ein Unterkommissionstermin ermittelt, welcher am 01.02.2019 um 10 Uhr stattfinden wird.

Weiterhin informiert Herr Schröder über ein Treffen der UK 2 am 04.02.2019 zum komplexen Antrag auf „Neufassung des Bachelorstudiengangs Chemie“ an der Fakultät II.

Zuletzt bittet Herr Schröder, die Kommissionsmitglieder welche nicht an Unterkommissionen teilnehmen können, wenn möglich schriftlich oder in anderer Form zu Anträgen Stellung zu nehmen.

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **05.02.2019, ab 14.15 Uhr im Raum H 2035** statt.

Sitzungsleitung

Christian Schröder

Protokoll:

Marcel Krone